

## **XIV. Symposium für Sachsenforschung**

18.-21. März 1963  
Groningen, Niederlande

*18.3.1963*  
Anreise

*19.3.1963*

9.00 Uhr:  
H.T. Waterbolk: "Der Ursprung des dreischiffigen Hallenhauses".  
W.A. van Es: "Die Siedlung am Looveen bei Wijster".  
Diskussion

14.00 Uhr:  
K.H. Brandt: "Siedlungsgrabungen bei Bremen" (genaues Thema steht noch aus).  
D. Zoller: "Die Ergebnisse der Grabung Gristede 1960- 1962".  
Diskussion

17.00 Uhr: Sitzung Koordinierender Ausschuss.

*20.3.1963*

9.00 Uhr:  
H. Halbersma: (1) "Historische Kartierung des Küstengebietes zwischen Flie und Ems". (2)  
"Einige Hausgrundrisse vom westlichen niederländischen Küstengebiet".  
A. Genrich: "Ein merowingerzeitlicher Hausgrundriss auf dem Friedhof Liebenau".  
H.T. Waterbolk: "Kurze Mitteilung über die Grabung Tritsum".  
Diskussion

14.00 Uhr:  
Brian Hope-Taylor: "Excavations at Yeavinger"  
W. Winkelmann: "Vorkarolingische und mittelalterliche Hausgrundrisse aus den  
karolingischen Domburgen Paderborn und Münster".  
Diskussion

16.30 Uhr: Empfang durch den Rector Magnificus der Universität Groningen, Prof. Dr.  
F.H.L. van Os, in der Universität

*21.3.1963*

9.00 Uhr :  
K. Waller: "Wer waren die sächsischen Töpfer?".  
10.15 Uhr: Abfahrt nach Leewarden. Besichtigung der urgeschichtlichen Sammlungen im  
Fries Museum. G Gemeinsames Mittagessen.  
15.00 Uhr: Schluß der Tagung; Rückfahrt nach Groningen.